

Globaler Saatguthandel: Marktstrukturen und Sortenvielfalt

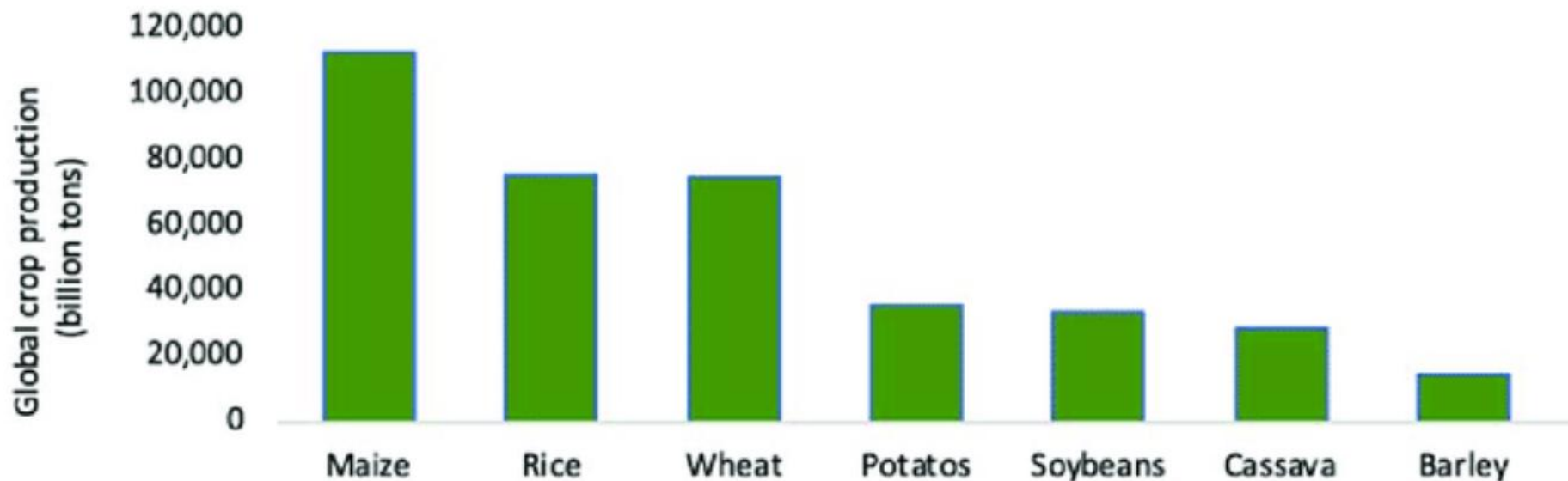
Welternährungstag 2024
16. Oktober, Bern
Simon Degelo

Globaler Saatguthandel: Marktstrukturen und Sortenvielfalt

- Verlust an Vielfalt von Nutzpflanzen
- Marktkonzentration
- Zusammenhänge und Hintergründe
- Lösungsansätze



Ernährung von wenigen Pflanzen dominiert

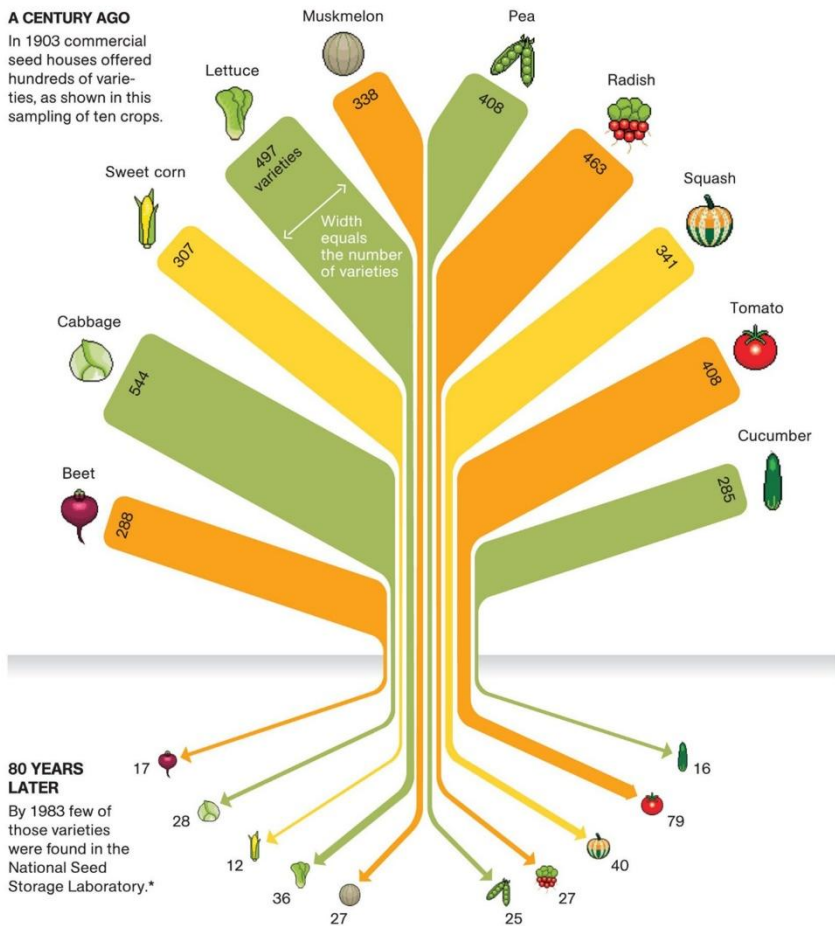


Lv et al 2019, FAO Stat 2019

Mais, Reis, Weizen und Sojabohnen besetzen mehr als 50 Prozent der weltweiten Ackerflächen

Genetische Vielfalt nimmt ab

A CENTURY AGO
In 1903 commercial seed houses offered hundreds of varieties, as shown in this sampling of ten crops.



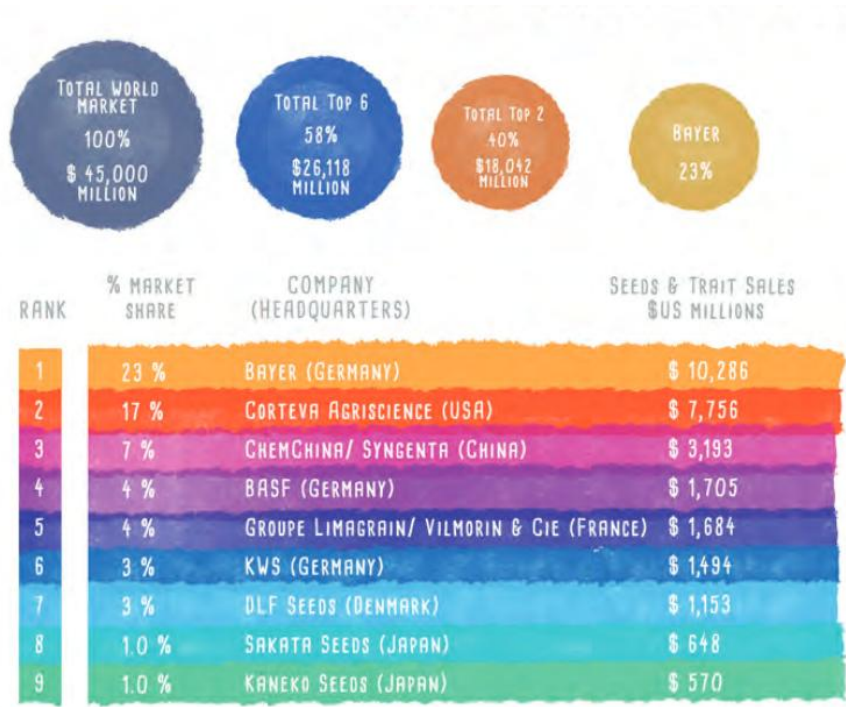
80 YEARS LATER
By 1983 few of those varieties were found in the National Seed Storage Laboratory.*

*CHANGED ITS NAME IN 2001 TO THE NATIONAL CENTER FOR GENETIC RESOURCES PRESERVATION.

JOHN TOMANIO, NGM STAFF. FOOD ICONS: QUICKHONEY. SOURCE: RURAL ADVANCEMENT FOUNDATION INTERNATIONAL.

- Abnahme der Sortenvielfalt in den USA
- 6 Maissorten machen ca. 50 Prozent der Maisproduktion in Nordamerika aus
- Weltweit: Sortenvielfalt hat im 20. Jh. um 75 Prozent abgenommen

4 Konzerne dominieren Saatgut- und Pestizidmärkte



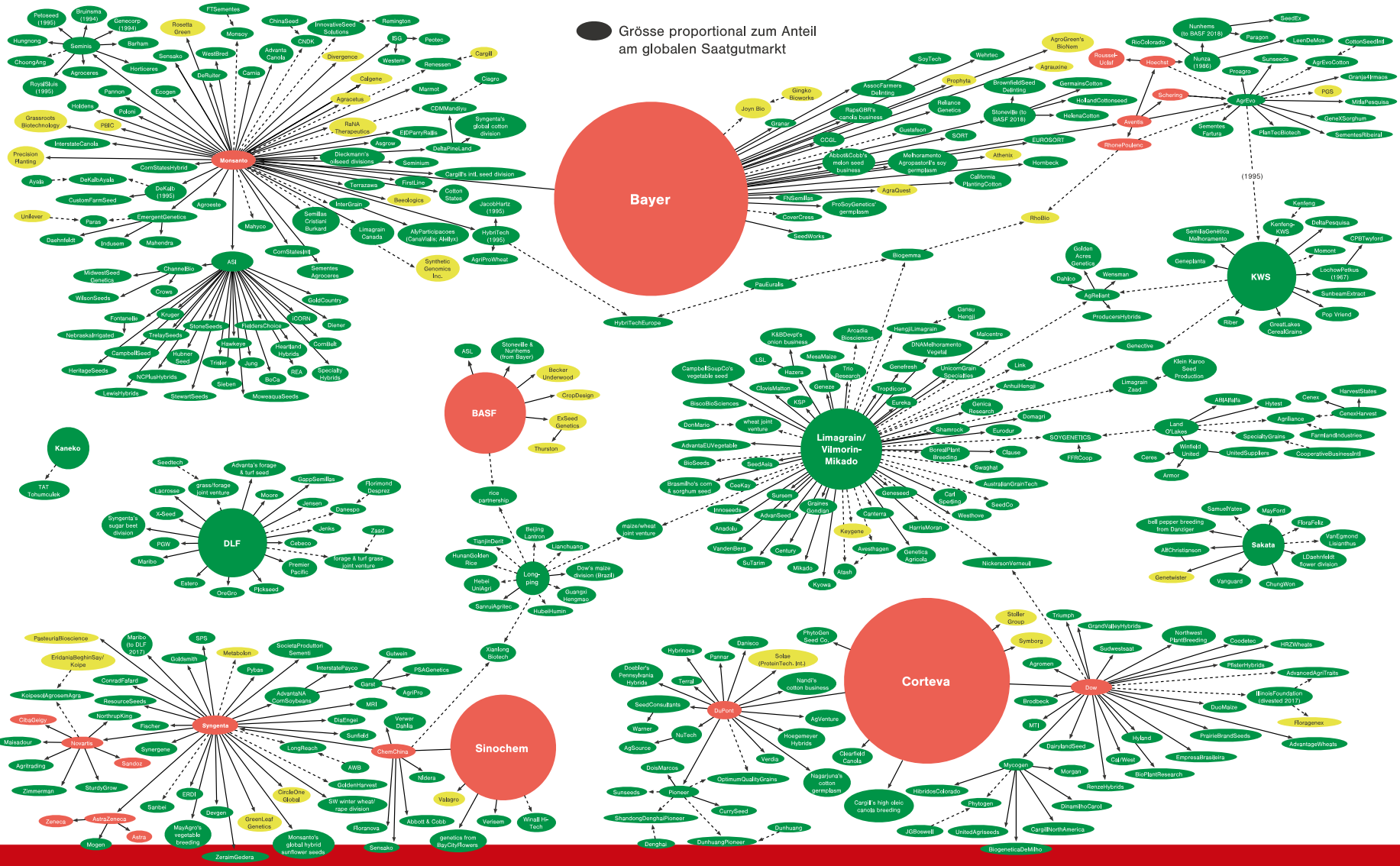
Dominante Konzerne Saatgut
Bayer, Corteva, Syngenta und BASF > 50%



Dominante Konzerne Pestizide
Syngenta, Bayer, BASF und Corteva > 60%

ETC Group 2022: Food Barons

● Saatgutfirmen ● Chemiefirmen ● andere
 — vollständige Eigentümerschaft - - - - - partielle Eigentümerschaft



Phil Howard, Michigan State University (philhoward.net) & Amos Strömberg, Lund University



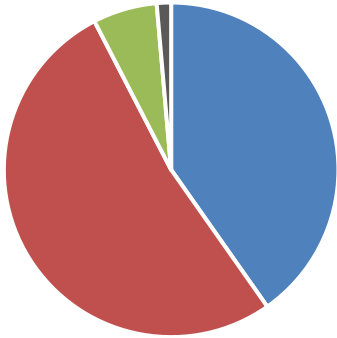
Faktoren für die Marktkonzentration

- Desinvestition der öffentlichen Hand aus der Züchtung
- Stärkung des intellektuellen Eigentums auf Saatgut
- Saatgutregulierung, welche einseitig industrielles Saatgut fördert
- Aufkommen der Gentechnologie
- Neue Genomische Techniken werden Entwicklung verstärken



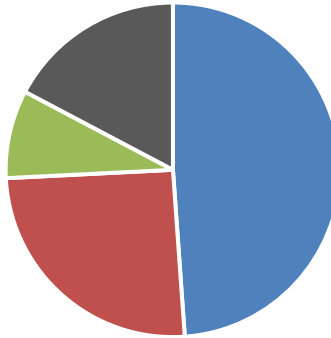
Patente

Mais



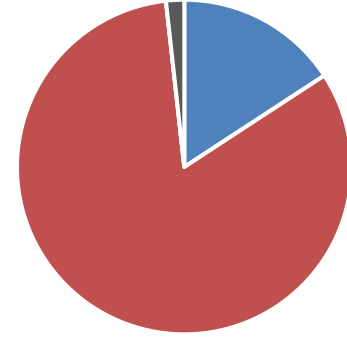
■ Bayer ■ Corteva ■ Syngenta ■ Rest

Soja



■ Bayer ■ Corteva ■ Syngenta ■ Rest

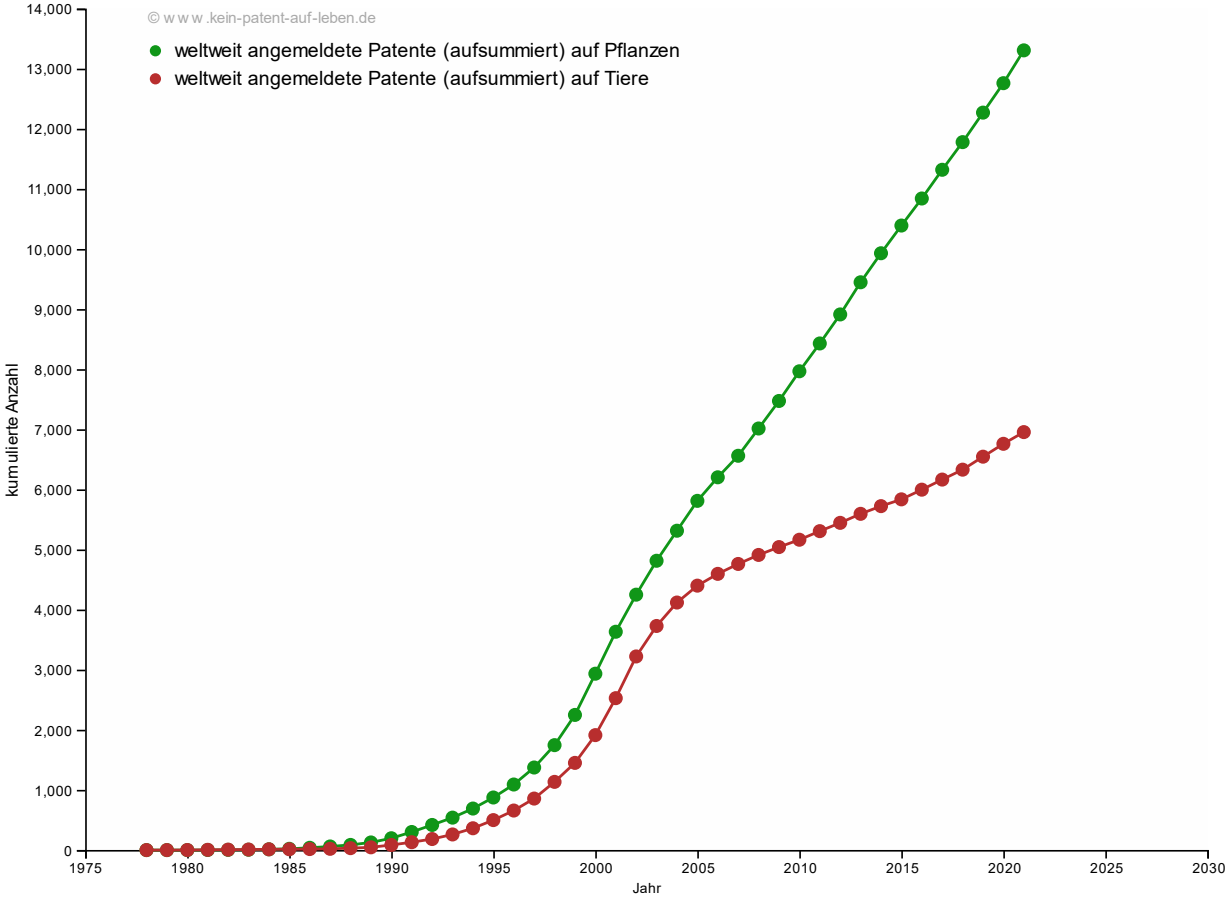
Raps



■ Bayer ■ Corteva ■ Syngenta ■ Rest

- USA: Konzentration bei den Patenten noch grosser: Bayer, Corteva und Syngenta halten zusammen 95% der Patente auf Mais, 84% auf Soja und 97% auf Raps (USDA 2023)
- Auch in Europa gibt werden laufend Patente vergeben, auch auf nicht GVO Pflanzen: Bisher sind mindestens 1300 Sorten betroffen
- Weltweite Zunahme der Patente auf Pflanzen

Patente



weltweit angemeldete Patente (aufsummiert) auf Pflanzen, Tiere

Sortenschutz

- Form des intellektuellen Eigentums das für Saatgut entwickelt wurde
- Im Gegensatz zu Patenten darf Saatgut zur weiteren Züchtung verwendet werden
- Ursprünglich nur Verkauf betroffen
- Heute dürfen in den meisten Ländern Bäuerinnen das Saatgut nicht mehr weiterverwenden, oder sie müssen Saatgutfirma entschädigen



Rolle der Schweiz

- Saatgutregulierung: Saatgut für Hobbygärten nicht betroffen, Nischensorten möglich
- Sortenschutz: Landwirte-Privileg erlaubt Nachbau vieler Kulturen
- Patente: Werden meist auf europäischer Ebene vergeben
- Aussenpolitik: Die Schweiz fordert in Handelsabkommen einen strengen Sortenschutz (UPOV 91) von Partnerländern



Lösungsansätze

- Öffentliche Hand sollte wieder mehr in Züchtung investieren
- Saatgutregulierung soll mehr Diversität erlauben
- Unterstützung für gemeinschaftliche Saatgutbanken und Netzwerke, welche Saatgut erhalten
- Patente auf Pflanzen müssen eingeschränkt werden
- Sortenschutz muss bäuerliche Rechte respektieren, kein Zwang Saatgut jedes Jahr neu zu kaufen
- Neue Gentechnologie muss effektiv reguliert werden, um Wahlfreiheit und Koexistenz zu ermöglichen
- Sensibilisierung und Transparenz



Danke

